



Ressort: Auto und Motorsport

MotoSurf-WM in Prag 2026

Prag / Tschechien, 28.07.2026 [ENA]

Leo Lichal-Kratochvil begeistert bei der MotoSurf-WM in Prag. Sommerliche Temperaturen, strahlender Sonnenschein, glitzerndes Wasser und jede Menge Action auf dem Kurs. Die MotoSurf-Weltmeisterschaft in Prag bot alles, was das Motorsport-Herz begehrt.

Mitten im Geschehen, das Team Austria und ein ganz besonderer Nachwuchsfahrer, der erst 13-jährige Leo Lichal-Kratochvil.

Wer glaubt, Teenager würden ihre Freizeit nur vor Bildschirmen verbringen, hat Leo noch nie auf seinem Jetsurf Board gesehen. Mit Geschwindigkeiten von über 60 km/h jagt er über das Wasser, legt Schräglagen hin, bei denen selbst Zuschauer am Ufer kurz das Gleichgewicht verlieren, und liefert sich packende Duelle mit den besten Nachwuchsfahrern der Welt.

Dabei standen die Vorzeichen für das WM-Wochenende alles andere als ideal. Leo reiste mit einer angeschlagenen Achillessehne nach Prag an.

Die Verletzung zog sich der junge Österreicher beim letzten WM-Lauf in der Türkei zu, als ihn ein Mitstreiter in einem hitzigen Zweikampf unsanft vom Board beförderte. Doch an Aufgeben war für Leo nicht zu denken, mit viel Kampfgeist, Unterstützung seines Teams und einer Extraportion Motivation stellte er sich dennoch der internationalen Konkurrenz.

Gemeinsam mit Vater Roman, welcher selbst in der Masters-Klasse an den Start ging, einem Physiotherapeuten und dem Pressteam zur moralischen Unterstützung kämpfte sich der junge Österreicher dennoch tapfer durch das Wochenende. Aufgeben? Keine Option.

Bereits am Trainingstag war Leo mittendrin statt nur dabei. Zwischen spritzenden Wasserfontänen, röhrenden Motoren und internationalen Spitzenfahrern zeigte er eindrucksvoll, warum er als eines der größten Nachwuchstalente der Szene gilt. Immer wieder fand man ihn in spannenden Zweikämpfen, Board an Board, mit seinen Konkurrenten.

Die MotoSurf-Szene selbst präsentierte sich dabei von ihrer besten Seite, jung, dynamisch, international und vor allem unglaublich lässig. Wer die Fahrerinnen und Fahrer über die Wellen fliegen sieht, versteht schnell, warum diese spektakuläre, jedoch junge, Sportart weltweit immer mehr Fans gewinnt. Hier treffen Motorsport, Wassersport und Adrenalin aufeinander, eine Kombination, die süchtig macht.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



International Press Service.....

Trotz seines jungen Alters bewegt Leo sein Board mit einer Selbstverständlichkeit und Präzision, als hätte er nie etwas anderes gemacht. Während andere in seinem Alter noch über das nächste Videospiel diskutieren, diskutiert Leo lieber über die perfekte Linienwahl durch die nächste Kurve.

Was für eine Vorstellung von Leo beim WM-Lauf in Prag! Schon in den drei Vorläufen machte er der starken internationalen Konkurrenz unmissverständlich klar: Heute gibt's an mir kein Vorbeikommen! Mit drei souveränen Laufsiegen in seiner Klasse sicherte er sich jeweils Platz 1 und zog als Topfavorit ins Finale ein.

Dort legte Leo gleich einen Raketenstart hin und führte das Feld vom Start weg an. Die Konkurrenz sah lange Zeit nur sein Heck und durfte sich überlegen, ob dort vielleicht ein Magnet für den ersten Platz montiert war. Erst in der vorletzten Runde gelang es dem jungen Tschechen Stanislav Kohout, sich an die Spitze zu setzen.

Leo ließ sich davon die gute Laune aber nicht verderben und freute sich riesig über den hervorragenden 2. Platz beim WM-Lauf in Prag. Mit dieser Leistung hat er einmal mehr bewiesen, dass er zur internationalen Spitze gehört.

Für das Team Austria war das Wochenende in Prag einmal mehr ein Beweis dafür, dass die Zukunft des österreichischen MotoSurf-Sports vielversprechend aussieht. Mit Talenten wie Leo Lichal-Kratochvil wächst eine Generation heran, die international für Aufmerksamkeit sorgt.

Und eines ist nach diesem WM-Lauf sicher. Von Leo wird man noch viel hören. Hoffentlich mit einer vollständig genesenen Achillessehne, denn die Konkurrenz darf sich schon jetzt warm anziehen. Oder besser gesagt: die Schwimmweste enger schnallen.

Herzliche Gratulation an Leo zu dieser sensationellen Leistung! Viel Erfolg für die nächste Station im Rennkalender 2026 – von 14. bis 16. August heißt es volle Konzentration in Stockholm, Schweden.

<https://motosurfworldcup.com/>

Bericht online lesen: https://afro-europa.en-a.eu/auto_und_motorsport/motosurf_wm_in_prag_2026-94172/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Tina Burian

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.